

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 10.06.2015

Druckdatum: 16.06.2015

Version: 3.2

Seite 1/9

EUROTEAM
construction chemicals



EURODUR EPH 0402 Komponente A

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

EURODUR EPH 0402 Komponente A

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen:

Verwendungsbereiche [SU]

SU 19: Bauwirtschaft

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Verwendungsbereiche [SU]

SU 21: Verbraucherverwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher)

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

Euroteam Bauchemie GmbH

An der Mühle 1
15345 Altlandsberg
Germany

Telefon: +49 (0) 33438 14790

Telefax: +49 (0) 33438 147929

E-Mail: info@euroteam-bauchemie.de

Webseite: www.euroteam-bauchemie.de

E-Mail (fachkundige Person): info@euroteam-bauchemie.de

1.4. Notrufnummer

Labor, 24h: +49 (0) 162 2599220, Montag - Donnerstag 7:00 - 16:00; Freitag 7:00 - 13:00 +49 (0) 33438 1479 19 (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (<i>Skin Irrit. 2</i>)	H315: Verursacht Hautreizungen.	
Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut (<i>Skin Sens. 1</i>)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	
Schwere Augenschädigung/-reizung (<i>Eye Irrit. 2</i>)	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	
Gewässergefährdend (<i>Aquatic Chronic 2</i>)	H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 10.06.2015

Druckdatum: 16.06.2015

Version: 3.2

Seite 2/9

EUROTEAM
construction chemicals



EURODUR EPH 0402 Komponente A

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



GHS07

Ausrufezeichen



GHS09

Umwelt

Signalwort: Achtung

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze; Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
------	---

Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU): -

Sicherheitshinweise Prävention

P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Sicherheitshinweise Reaktion

P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
--------------------	--

2.3. Sonstige Gefahren

Andere schädliche Wirkungen:

Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Hinweise des Herstellers beachten.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 25068-38-6 EG-Nr.: 500-033-5	Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 2 Achtung H315-H317-H319-H411	24 - 40 Gew-%
CAS-Nr.: 68611-50-7	Flüssiges Polysuldidpolymer mit Thiokolgruppen (MG < 1800) Aquatic Chronic 2 H411	10 - 18 Gew-%
CAS-Nr.: 68609-97-2 EG-Nr.: 271-846-8	Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1 Achtung H315-H317	6 - 10 Gew-%
CAS-Nr.: 55349-01-4 EG-Nr.: 611-260-5	Octadecanamide, N,N'-1,6-hexanedylbis-12-hydroxy- Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 4 Achtung H317-H413	0 - 1 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 10.06.2015

Druckdatum: 16.06.2015

Version: 3.2

Seite 3/9

EUROTEAM
construction chemicals



EURODUR EPH 0402 Komponente A

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.

Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Nach Verschlucken:

Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Allergische Reaktionen Schwere Augenschädigung/-reizung

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO₂), Sprühwasser

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kohlenmonoxid.

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen.

Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 10.06.2015

Druckdatum: 16.06.2015

Version: 3.2

Seite 4/9

EUROTEAM
construction chemicals



EURODUR EPH 0402 Komponente A

6.1.2. Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:

Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

Brandschutzmaßnahmen:

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Verpackungsmaterialien:

Geeignetes Material für Behälter/Anlagen: Zinn

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen.

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

Empfohlene Lagerungstemperatur: +10 °C - +30 °C.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Keine Daten verfügbar

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 10.06.2015

Druckdatum: 16.06.2015

Version: 3.2

Seite 5/9

EUROTEAM
construction chemicals



EURODUR EPH 0402 Komponente A

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze CAS-Nr.: 25068-38-6	12,3 g/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL akut inhalativ (systemisch)
Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze CAS-Nr.: 25068-38-6	12,3 g/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL Langzeit inhalativ (systemisch)
Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze CAS-Nr.: 25068-38-6	8,3 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL akut dermal, Kurzzeit (systemisch)
Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze CAS-Nr.: 25068-38-6	8,3 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL Langzeit dermal (systemisch)

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze CAS-Nr.: 25068-38-6	0,003 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine Daten verfügbar

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Hautschutz:

Empfohlenes Material: Butylkautschuk, FKM (Fluorkautschuk), PVC (Polyvinylchlorid), CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk), NBR (Nitrilkautschuk) Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen DIN EN 374.

Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

Atemschutz:

(Kombinationsfiltergerät (EN 14387)) Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

Sonstige Schutzmaßnahmen:

Vermeiden von: Einatmen von Dämpfen oder Nebel/Aerosole. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Hautpflegeprodukte nach der Arbeit verwenden.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

8.3. Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: viskos

Farbe: grau

Geruch: charakteristisch

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter		bei °C	Methode	Bemerkung
pH-Wert	<i>nicht bestimmt</i>			
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	<i>nicht bestimmt</i>			
Gefrierpunkt	<i>nicht bestimmt</i>			
Siedebeginn und Siedebereich	<i>nicht bestimmt</i>			
Zersetzungstemperatur (°C):	<i>nicht bestimmt</i>			

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 10.06.2015

Druckdatum: 16.06.2015

Version: 3.2

Seite 6/9

EUROTEAM
construction chemicals



EURODUR EPH 0402 Komponente A

Parameter		bei °C	Methode	Bemerkung
Flammpunkt	> 100 °C			
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt			
Zündtemperatur in °C	nicht bestimmt			
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	nicht anwendbar			
Dampfdruck	nicht bestimmt			
Dampfdichte	nicht bestimmt			
Dichte	1,4 - 1,5 g/cm ³	23 °C		
Schüttdichte	nicht bestimmt			
Wasserlöslichkeit (g/L)	nicht bestimmt			
Verteilungskoeffizient n-Octanol/ Wasser	nicht bestimmt			
Viskosität, dynamisch	1 - 10 mPa*s			
Viskosität, kinematisch	nicht bestimmt	40 °C		

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.2. Chemische Stabilität

Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Achtung! Nicht zusammen mit anderen Produkten verwenden, da gefährliche Gase (Chlor) freigesetzt werden können.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine Daten verfügbar

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Chlorwasserstoff (HCl), Stickoxide (NO_x), Schwefeldioxid (SO₂), Schwefelwasserstoff (H₂S), Formaldehyd, Mercaptan

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
25068-38-6	Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze	LD₅₀ oral: 11.400 mg/kg (Ratte) LD₅₀ dermal: >22.800 mg/kg (Kaninchen)
68611-50-7	Flüssiges Polysuldidpolymer mit Thiokolgruppen (MG < 1800)	LD₅₀ oral: >5.000 mg/kg (Ratte) LD₅₀ dermal: >7.800 mg/kg (Ratte)
68609-97-2	Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl-]derivate	LD₅₀ oral: 17.100 mg/kg (Ratte)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 10.06.2015

Druckdatum: 16.06.2015

Version: 3.2

Seite 7/9

EUROTEAM
construction chemicals



EURODUR EPH 0402 Komponente A

Zusätzliche Angaben:

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
68611-50-7	Flüssiges Polysuldidpolymer mit Thiokolgruppen (MG < 1800)	LC₅₀: 320 mg/l 4 d (Pimephales promelas (Dickkopflritze)) ErC₅₀: 17 mg/l 3 d (Selenastrum capricornutum) EC₅₀: 4,71 mg/l 2 d

Aquatische Toxizität:

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Biologischer Abbau:

Schwer biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

CAS-Nr.	Stoffname	Log K _{OW}	Biokonzentrationsfaktor (BCF)
25068-38-6	Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze	3,242	
68609-97-2	Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl-]derivate	3,77	

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

CAS-Nr.	Stoffname	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
25068-38-6	Bisphenol-A-Epichlorhydrin Epoxidharze	—
68611-50-7	Flüssiges Polysuldidpolymer mit Thiokolgruppen (MG < 1800)	—
68609-97-2	Oxiran, Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl-]derivate	—
55349-01-4	Octadecanamide, N,N'-1,6-hexanedylbis-12-hydroxy-	—

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt:

08 04 09 * Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

13.2. Zusätzliche Angaben

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 10.06.2015

Druckdatum: 16.06.2015

Version: 3.2









Seite 8/9

EUROTEAM
construction chemicals



EURODUR EPH 0402 Komponente A

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffs-transport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1. UN-Nr.			
3082	3082	3082	3082
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung			
UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze)	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze)	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (Bisphenol-A-Epichlorohydrin resins)	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (Bisphenol-A-Epichlorohydrin resins)
14.3. Transportgefahrenklassen			
 9	 9	 9	 9
14.4. Verpackungsgruppe			
III	III	III	III
14.5. Umweltgefahren			
		 MEERESSCHADSTOFF	
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender			
Keine Daten verfügbar			

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nur Behälter verwenden, die speziell für das Produkt zugelassen sind.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Keine Daten verfügbar

15.1.2. Nationale Vorschriften

[DE] Nationale Vorschriften

Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

Anteil 1:

0,5 %

Wassergefährdungsklasse (WGK)

WGK:

2 - deutlich wassergefährdend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 10.06.2015

Druckdatum: 16.06.2015

Version: 3.2

Seite 9/9

EUROTEAM
construction chemicals



EURODUR EPH 0402 Komponente A

15.3. Zusätzliche Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Änderungshinweise

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

16.2. Abkürzungen und Akronyme

Keine Daten verfügbar

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (<i>Skin Irrit. 2</i>)	H315: Verursacht Hautreizungen.	
Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut (<i>Skin Sens. 1</i>)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	
Schwere Augenschädigung/-reizung (<i>Eye Irrit. 2</i>)	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	
Gewässergefährdend (<i>Aquatic Chronic 2</i>)	H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Gefahrenhinweise	
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H413	Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.7. Zusätzliche Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.06.2015

Druckdatum: 11.06.2015

Version: 4.0

Seite 1/14

EUROTEAM
construction chemicals



EURODUR EPH 0402 Komponente B

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

EURODUR EPH 0402 Komponente B

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen:

Verwendungsbereiche [SU]

SU 19: Bauwirtschaft

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Verwendungsbereiche [SU]

SU 21: Verbraucherverwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher)

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

Euroteam Bauchemie GmbH

An der Mühle 1
15345 Altlandsberg
Germany

Telefon: +49 (0) 33438 14790

Telefax: +49 (0) 33438 147929

E-Mail: info@euroteam-bauchemie.de

Webseite: www.euroteam-bauchemie.de

E-Mail (fachkundige Person): info@euroteam-bauchemie.de

1.4. Notrufnummer

Labor, 24h: +49 (0) 162 2599220, Montag - Donnerstag 7:00 - 16:00; Freitag 7:00 - 13:00 +49 (0) 33438 1479 19 (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Akute Toxizität (oral) (<i>Acute Tox. 4</i>)	H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.	
Akute Toxizität (dermal) (<i>Acute Tox. 4</i>)	H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (<i>Skin Corr. 1A</i>)	H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.	
Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut (<i>Skin Sens. 1</i>)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	
Gewässergefährdend (<i>Aquatic Chronic 3</i>)	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.06.2015

Druckdatum: 11.06.2015

Version: 4.0

Seite 2/14

EUROTEAM
construction chemicals



EURODUR EPH 0402 Komponente B

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



GHS05
Ätzwirkung



GHS07
Ausrufezeichen

Signalwort: Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

1,3-Cyclohexylenbis(methylamin); 2-Piperazin-1-ylethylamin; Salicylsäure; 1,3-Benzoldimethanamin

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H302 + H312	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
------	--

Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU): -

Sicherheitshinweise Prävention

P270	Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Sicherheitshinweise Reaktion

P303 + P361 + P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
--------------------	--

Sicherheitshinweise Lagerung

P405	Unter Verschluss aufbewahren.
------	-------------------------------

2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 2579-20-6 EG-Nr.: 219-941-5 REACH-Nr.: 01-2119543741-41-XXXX	1,3-Cyclohexylenbis(methylamin) Skin Corr. 1A, Eye Dam. 1, Acute Tox. 4, Aquatic Chronic 3 H302-H312-H314-H318-H412	≥ 25 - < 50 %
CAS-Nr.: 140-31-8 EG-Nr.: 205-411-0 REACH-Nr.: 01-2119471486-30-XXXX	2-Piperazin-1-ylethylamin Skin Corr. 1B, Acute Tox. 3, Acute Tox. 4, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 3 H302-H311-H314-H317-H412	≥ 25 - < 50 %
CAS-Nr.: 61788-44-1 EG-Nr.: 262-975-0 REACH-Nr.: 01-2119980970-27-XXXX	Phenol, styrolisiert Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 2 H315-H317-H319-H411	≥ 10 - < 25 %

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.06.2015

Druckdatum: 11.06.2015

Version: 4.0

Seite 3/14

EUROTEAM
construction chemicals



EURODUR EPH 0402 Komponente B

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 69-72-7 EG-Nr.: 200-712-3 REACH-Nr.: 01-2119486984-17-XXXX	Salicylsäure Eye Dam. 1, Acute Tox. 4 H302-H318	≥ 5 - < 15 %
CAS-Nr.: 1477-55-0 EG-Nr.: 216-032-5 REACH-Nr.: 01-2119480150-50-XXXX	1,3-Benzoldimethanamin Skin Corr. 1B, Acute Tox. 3, Acute Tox. 4, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 3 H302-H312-H314-H317-H331-H412	≥ 2,5 - < 15 %
CAS-Nr.: 108-46-3 EG-Nr.: 203-585-2 REACH-Nr.: 01-2119480136-40-XXXX	1,3-Dihydroxybenzol Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1, Aquatic Acute 1 H302-H315-H317-H319-H400	≥ 1 - < 5 %

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Sofort ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Verschlucken sofort trinken lassen: Wasser/Milch. Unbedingt Arzt hinzuziehen! Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.

Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Zu beachten: ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen, ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung. Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren. Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome: Magen-Darm-Beschwerden. Verursacht Verätzungen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid (CO₂), Sprühwasser, Trockenlöschmittel

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.06.2015

Druckdatum: 11.06.2015

Version: 4.0

Seite 4/14

EUROTEAM
construction chemicals



EURODUR EPH 0402 Komponente B

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kohlendioxid (CO₂), Stickoxide (NO_x), Ruß, Kohlenmonoxid. Gefahr des Berstens des Behälters.

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Die Gefahrenbereiche sind abzugrenzen und mit entsprechenden Warn- und Sicherheitszeichen zu kennzeichnen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. keine/keiner Wasservollstrahl.

5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung, ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Umgebung räumen.

Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13, Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

6.5. Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Vermeiden von: Augenkontakt, Hautkontakt. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschließen. Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen.

Brandschutzmaßnahmen:

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.06.2015

Druckdatum: 11.06.2015

Version: 4.0

Seite 5/14

EUROTEAM
construction chemicals



EURODUR EPH 0402 Komponente B

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Verpackungsmaterialien:

Geeignetes Material für Behälter/Anlagen: Zinn

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen.

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

Zu beachten: Maximale Lagerdauer. Lagertemperatur: 5 - 30 °C

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlung:

Technisches Merkblatt beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
IOELV (EU)	1,3-Dihydroxybenzol CAS-Nr.: 108-46-3	① 10 ppm (45 mg/m ³) ⑤ (May be absorbed through the skin.)
TRGS 900 (DE)	1,3-Dihydroxybenzol CAS-Nr.: 108-46-3	① 4 ppm (20 mg/m ³) ② 4 ppm (20 mg/m ³) ⑤ (einatembare Fraktion)

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Salicylsäure CAS-Nr.: 69-72-7	2 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL akut dermal, Kurzzeit (lokal)

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Salicylsäure CAS-Nr.: 69-72-7	0,2 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Salicylsäure CAS-Nr.: 69-72-7	0,02 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
1,3-Benzoldimethanamin CAS-Nr.: 1477-55-0	0,094 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
1,3-Benzoldimethanamin CAS-Nr.: 1477-55-0	0,0094 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden. Für ausreichende Lüftung sorgen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.06.2015

Druckdatum: 11.06.2015

Version: 4.0

Seite 6/14

EUROTEAM
construction chemicals



EURODUR EPH 0402 Komponente B

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Hautschutz:

Empfohlenes Material: PE (Polyethylen), PVC (Polyvinylchlorid), Butylkautschuk, NR (Naturkautschuk, Naturlatex). Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen DIN EN 374. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen. Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Atemschutz:

Atemschutz ist erforderlich bei: Grenzwertüberschreitung (Kombinationsfiltergerät (EN 14387)). Nur Atemschutzgeräte mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer verwenden.

Sonstige Schutzmaßnahmen:

Vermeiden von: Einatmen von Dämpfen oder Nebel/Aerosole. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Hautpflegeprodukte nach der Arbeit verwenden. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung, ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

8.3. Zusätzliche Hinweise

Verfallsdatum beachten.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: flüssig

Farbe: braun

Geruch: Amine

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter		bei °C	Methode	Bemerkung
pH-Wert	8 - 11			Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	<i>nicht anwendbar</i>			
Gefrierpunkt	<i>nicht bestimmt</i>			
Siedebeginn und Siedebereich	> 200 °C			Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.
Zersetzungstemperatur (°C):	<i>Keine Daten verfügbar</i>			
Flammpunkt	> 100 °C			Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.
Verdampfungsgeschwindigkeit	<i>Keine Daten verfügbar</i>			
Zündtemperatur in °C	<i>Keine Daten verfügbar</i>			
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	<i>Keine Daten verfügbar</i>			
Dampfdruck	< 5 hPa	50 °C		Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.
Dampfdichte	<i>Keine Daten verfügbar</i>			
Dichte	1,055	25 °C		Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.
Schüttdichte	<i>nicht bestimmt</i>			

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.06.2015

Druckdatum: 11.06.2015

Version: 4.0

Seite 7/14

EUROTEAM
construction chemicals



EURODUR EPH 0402 Komponente B

Parameter		bei °C	Methode	Bemerkung
Wasserlöslichkeit (g/L)	sehr gut löslich			
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	Keine Daten verfügbar			
Viskosität, dynamisch	Keine Daten verfügbar			
Viskosität, kinematisch	600 cSt	25 °C	ASTM D 445	
VOC-Wert (in g/L):	0 g/l		Diese Chemikalie ist ein VOC gemäß 2004/42/EG.	

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine Daten verfügbar

10.2. Chemische Stabilität

Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Oxidationsmittel, Säure, Acrylat, Alkohole, Aldehyde, halogenierte Kohlenwasserstoffe, Ketone, Nitrite, Metallerzeugnisse: Kupfer, Bronze, Messing, Kupferlegierungen.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen. Gefährliche Zersetzungsprodukte: Ammoniak, ETHYLENDIAMIN, Amine, Kohlenwasserstoffe, Phenole.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
140-31-8	2-Piperazin-1-ylethylamin	LD₅₀ oral: 2.110 mg/kg (Ratte) LD₅₀ dermal: 867 mg/kg (Kaninchen)
61788-44-1	Phenol, styrolisiert	LD₅₀ oral: >2.000 mg/kg (Ratte) LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Ratte)
69-72-7	Salicylsäure	LD₅₀ oral: 891 mg/kg (Ratte) LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Ratte)
1477-55-0	1,3-Benzoldimethanamin	LD₅₀ oral: 930 mg/kg (Ratte) LD₅₀ dermal: >3.100 mg/kg (Kaninchen)

Akute orale Toxizität:

BEI VERSCHLUCKEN: Magen-Darm-Beschwerden LD50: > 1000 mg/kg, Ratte, geschätzt

Akute dermale Toxizität:

Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. LD50: > 1000 mg/kg, Kaninchen, geschätzt

Akute inhalative Toxizität:

Einatmen von Staub/Nebel oder Aerosol verursacht Reizung der Atemwege. LC50: nicht bestimmt

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.06.2015

Druckdatum: 11.06.2015

Version: 4.0

Seite 8/14

EUROTEAM
construction chemicals



EURODUR EPH 0402 Komponente B

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzellmutagenität:

In-vitro-Mutagenität/Genotoxizität positiv.

Karzinogenität:

Aus Langzeitversuchen liegen keine Hinweise auf eine kanzerogene Wirkung vor.

Reproduktionstoxizität:

Keine Hinweise auf Reproduktionstoxizität am Menschen vorhanden.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen: Spezifische Wirkungen: Betroffene Organe: Herz, Leber- und Nierenschäden, Milz. Tierdaten: Betroffene Organe: zentrales Nervensystem, Atemwege, Magen-Darm-Beschwerden

Aspirationsgefahr:

keine/keiner Aspirationsgefahr

Zusätzliche Angaben:

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
2579-20-6	1,3-Cyclohexylenbis(methylamin)	LC₅₀ : >100 mg/l 4 d (Leuciscus idus (Golddorfe)) EC₅₀ : 29 mg/l 2 d (Daphnia magna (Großer Wasserrfloh)) OECD 202 EC₅₀ : 276 mg/l 3 d (Pseudokirchneriella subcapitata) OECD 201 EC₅₀ : ≥1.000 mg/l (Regenwurm)
140-31-8	2-Piperazin-1-ylethylamin	LC₅₀ : 2.190 mg/l 4 d (Pimephales promelas (Dickkopfelritze)) OECD 203 EC₅₀ : 58 mg/l 2 d (Daphnia magna (Großer Wasserrfloh)) OECD 202 ErC₅₀ : >1.000 mg/l 3 d (Pseudokirchneriella subcapitata) OECD 201
61788-44-1	Phenol, styrolisiert	LC₅₀ : 14,8 mg/l 4 d (Brachydanio rerio (Zebraabbling)) OECD 203 EC₅₀ : >1 - 10 mg/l 2 d (Daphnia magna (Großer Wasserrfloh)) OECD 202 EC₅₀ : 3,14 mg/l 3 d (Scenedesmus subspicatus) OECD 201 NOEC : 1,9 mg/l 12 d (Oryzias latipes (Reiskärpfling)) NOEC : 0,2 mg/l 21 d (Daphnia magna (Großer Wasserrfloh))

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.06.2015

Druckdatum: 11.06.2015

Version: 4.0

Seite 9/14

EUROTEAM
construction chemicals



EURODUR EPH 0402 Komponente B

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
69-72-7	Salicylsäure	EC₅₀: >100 mg/l 3 d (Desmodesmus subspicatus.) EC₅₀: 870 mg/l 2 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) LC₅₀: 1.380 mg/l 4 d (Pimephales promelas (Dickkopfelritze)) LC₅₀: 90 mg/l 2 d (Leuciscus idus (Goldorfe)) LC₅₀: 105 - 230 mg/l (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) EC₅₀: >3.200 mg/l (Belebtschlamm) OECD 209
108-46-3	1,3-Dihydroxybenzol	LC₅₀: >100 mg/l 4 d (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) OECD 203 LC₅₀: 1,28 mg/l 2 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) EC₅₀: <0,8 mg/l 2 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) ErC₅₀: 60 mg/l 4 d (Scenedesmus subspicatus) EC₅₀: 1,1 mg/l 3 d (Chlorella pyrenoidosa)
1477-55-0	1,3-Benzoldimethanamin	EC₅₀: 15,2 mg/l 2 d (Daphnia pulex (Wasserfloh)) OECD 202 EC₅₀: 20,3 mg/l 3 d (Senastrum capricornutum) LC₅₀: 87,6 mg/l 4 d (Oryzias latipes (Reiskärpfling)) LC₅₀: >100 mg/l 4 d (Brachydanio rerio (Zebrabärling)) LC₅₀: 75 mg/l 4 d (Leuciscus idus (Goldorfe)) EC₅₀: 12 mg/l 3 d (Scenedesmus subspicatus) OECD 201 NOEC: 4,7 mg/l 21 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh))

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

CAS-Nr.	Stoffname	Biologischer Abbau	Bemerkung
2579-20-6	1,3-Cyclohexylenbis(methylamin)	Nein	Biologischer Abbau: 29 %, Testdauer: 28 d, Methode: OECD 301B/ ISO 9439/ EEC 92/69/V, C.4-C; Biologischer Abbau: 92 - 96 %, Testdauer: 28 d, Methode: OECD 303/ EEC 92/69/V, C10
140-31-8	2-Piperazin-1-ylethylamin	Nein	Biologischer Abbau: 0 %, Testdauer: 28 d, Methode: OECD 301 F
61788-44-1	Phenol, styrolisiert	Nein	Biologischer Abbau: 4 %, Methode: 310
69-72-7	Salicylsäure	Ja, schnell	Methode: OECD 301C/ ISO 9408/ EEC 92/69/V, C.4-F. Biologischer Abbau: 88,1 %, Testdauer: 14 d

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.06.2015

Druckdatum: 11.06.2015

Version: 4.0

Seite 10/14

EUROTEAM
construction chemicals



EURODUR EPH 0402 Komponente B

CAS-Nr.	Stoffname	Biologischer Abbau	Bemerkung
108-46-3	1,3-Dihydroxybenzol	Ja, schnell	Biologischer Abbau: 66,7 %, Testdauer: 14 d, Methode: OECD 301C/ ISO 9408/ EEC 92/69/V, C.4-F, Biologischer Abbau: 97 %, Testdauer: 4 d, Methode: OECD 302B/ ISO 9888/ EEC 92/69/V, C.9, Biologischer Abbau: 90 - 95 %, Testdauer: 7 - 15 d
1477-55-0	1,3-Benzoldimethanamin	Nein	Biologischer Abbau: 22 %, Testdauer: 28 d, Methode: OECD 302C, Biologischer Abbau: 49 %, Testdauer: 28 d, Methode: OECD 301B/ ISO 9439/ EEC 92/69/V, C.4-C

12.3. Bioakkumulationspotenzial

CAS-Nr.	Stoffname	Log K _{ow}	Biokonzentrationsfaktor (BCF)
2579-20-6	1,3-Cyclohexylenbis(methylamin)	0,44	
140-31-8	2-Piperazin-1-ylethylamin	-1,48	
69-72-7	Salicylsäure	2,26	
108-46-3	1,3-Dihydroxybenzol	0,8	
1477-55-0	1,3-Benzoldimethanamin	0,18	3 Spezies: Cyprinus carpio (Karpfen)

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:

Keine Daten verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

CAS-Nr.	Stoffname	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
2579-20-6	1,3-Cyclohexylenbis(methylamin)	—
140-31-8	2-Piperazin-1-ylethylamin	—
61788-44-1	Phenol, styrolisiert	—
108-46-3	1,3-Dihydroxybenzol	—
1477-55-0	1,3-Benzoldimethanamin	—

nicht bestimmt

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

13.2. Zusätzliche Angaben

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.06.2015

Druckdatum: 11.06.2015

Version: 4.0





Seite 11/14

EUROTEAM
construction chemicals



EURODUR EPH 0402 Komponente B

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffs-transport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1. UN-Nr.			
2735	2735	2735	2735
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung			
AMINE, FLÜSSIG, ÄTZE-ND, N.A.G. (1,3-Cyclohexanbis(methylamin), 1,3-Benzoldimethanamin)	AMINE, FLÜSSIG, ÄTZE-ND, N.A.G. (1,3-Cyclohexanbis(methylamin), 1,3-Benzoldimethanamin)	AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (1,3-cyclohexanbis(methylamine), 1,3-Benzenedimethanamine)	AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (1,3-cyclohexanbis(methylamine), 1,3-Benzenedimethanamine)
14.3. Transportgefahrenklassen			
 8	 8	 8	 8
14.4. Verpackungsgruppe			
I	I	I	I
14.5. Umweltgefahren			
Nein	Nein	Nein	Nein
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender			
Sondervorschriften: Begrenzte Menge (LQ): Gefahr-Nr. (Kemlerzahl): 88 Klassifizierungscode: - Bemerkung:	Sondervorschriften: Begrenzte Menge (LQ): Klassifizierungscode: - Bemerkung:	Sondervorschriften: Begrenzte Menge (LQ): EmS-Nr.: F-A, ; S-B Bemerkung:	Sondervorschriften: Begrenzte Menge (LQ): Bemerkung:

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nur Behälter verwenden, die speziell für das Produkt zugelassen sind.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Keine Daten verfügbar

15.1.2. Nationale Vorschriften

 [DE] Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse (WGK)

WGK:

2 - deutlich wassergefährdend

Beschreibung:

Einstufung gemäß VwVwS, Anhang 4.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.06.2015

Druckdatum: 11.06.2015

Version: 4.0

Seite 12/14

EUROTEAM
construction chemicals



EURODUR EPH 0402 Komponente B

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Unterliegt nicht der 96/82/EG

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

15.3. Zusätzliche Angaben

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.06.2015

Druckdatum: 11.06.2015

Version: 4.0

Seite 13/14

EUROTEAM
construction chemicals



EURODUR EPH 0402 Komponente B

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Änderungshinweise

- 1.1. Produktidentifikator
- 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
- 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
- 1.4. Notrufnummer
- 10.1. Reaktivität
- 10.2. Chemische Stabilität
- 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
- 10.4. Zu vermeidende Bedingungen
- 10.5. Unverträgliche Materialien
- 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte
- 10.7. Weitere Angaben
- 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen
- 12.1. Toxizität
- 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit
- 12.3. Bioakkumulationspotenzial
- 12.4. Mobilität im Boden
- 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- 12.6. Andere schädliche Wirkungen
- 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung
- 14.5. Umweltgefahren
- 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
- 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung
- 16.1. Änderungshinweise
- 16.2. Abkürzungen und Akronyme
- 16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen
- 16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
- 16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)
- 16.6. Schulungshinweise
- 16.7. Zusätzliche Hinweise
- 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs
- 2.2. Kennzeichnungselemente
- 2.3. Sonstige Gefahren
- 3.1. Stoffe
- 3.2. Gemische
- 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
- 4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
- 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
- 5.1. Löschmittel
- 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
- 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung
- 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
- 6.2. Umweltschutzmaßnahmen
- 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung
- 6.4. Verweis auf andere Abschnitte
- 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
- 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
- 7.3. Spezifische Endanwendungen
- 8.1 Zu überwachende Parameter
- 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition
- 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften
- 9.2. Sonstige Angaben

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.06.2015

Druckdatum: 11.06.2015

Version: 4.0

Seite 14/14

EUROTEAM
construction chemicals



EURODUR EPH 0402 Komponente B

16.2. Abkürzungen und Akronyme

Keine Daten verfügbar

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Akute Toxizität (oral) (<i>Acute Tox. 4</i>)	H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.	
Akute Toxizität (dermal) (<i>Acute Tox. 4</i>)	H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (<i>Skin Corr. 1A</i>)	H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.	
Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut (<i>Skin Sens. 1</i>)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	
Gewässergefährdend (<i>Aquatic Chronic 3</i>)	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Gefahrenhinweise	
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H331	Giftig bei Einatmen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.7. Zusätzliche Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.